

Warum ich!?

Nami liebt Zorro, Sanji liebt Nami, Zorro liebt..? Und am Schluss? - One Piece at School

Von Jessy15

Kapitel 5: Zorro meets Robin and Nami meets Sanji

angestürmt komm und herumspring ENDLICH WIEDER INTERNET!! >.<

Danke an alle, die meiner FF treu sind und mich immer mit Kommis versorgen...

verbeug

Hach ja, ich bin ja sooo froh, dass ich endlich weiter schreiben kann!! *freu und hops*
Ab diesem Chapter mach ich in der Gestaltung etwas anders: Ab und zu werde ich den Gesichtsausdruck der Charas in Klammern als Smilies darstellen. ^^ Zum Beispiel so: (o__O) Okay? Hoffe, es stört euch nicht. Ich mach das, damit ich die Ausdrücke nicht ständig wiederhole und einige kann man schlecht beschreiben...

^-^ Naja, jedenfalls wünsch ich euch wieder viel Spaß beim Lesen!!

Eure Jessy!!

Kapitel 5: Zorro meets Robin and Nami meets Sanji

In der großen Pause stand die Clique in der Raucherecke. Auch Nojiko und Ace standen bei ihnen.

Nami sah Zorro interessiert an: "Was hast du denn vorhin gemacht?" Zorro spielte weiter mit seinem Taschenmesser und brummte: "Ich wüsste nicht, dass es dich was angeht."

/ARGH! Schon wieder diese unfreundliche Art! Wie mich das aufregt! (>.<) /

"Ich könnte dich...", presste Nami zwischen ihren Zähnen hervor, brach aber ab. Der Grund dafür war Sanji, der beschwichtigend eine Hand auf Namis Schulter legte. "Lass den Deppen doch...Er weiß halt nicht, wie man mit solch hübschen Geschöpfen wie dich umgeht..." Nami lächelte gezwungen: "Äh...ja...Danke (^-^)"

/Mal davon abgesehen, dass er immer noch so dick aufträgt, geht's schon... Er ist voll nett, im Gegensatz zu Zorro! Dem werd ich's zeigen! /

Nami schob Sanjis Hand von ihrer Schulter und setzte ein zuckersüßes Lächeln auf: "Sanji? Würdest du heute mit mir zusammen einkaufen gehen? Ich brauche Hilfe beim Tragen... Danach können wir auch ruhig zu mir oder zu dir." Sie luscharte zur Seite um

Zorros Reaktion zu sehen. Zorro war aufmerksam geworden und hob seinen Kopf. Das deutete Nami aber falsch...

/Hehe... Er wird wohl eifersüchtig!?!/

Sanji freute sich total.

<Oh mann! Ich träume wohl!? SIE WILL ETWAS MIT MIR *ALLEINE* UNTERNEHMEN!!!>

"Natürlich, Nami- Schatz!! *Kiecks* Ich helfe dir doch gerne!! Und hinterher werde ich uns was Schönes bei mir kochen, ja? Nami- Maus, du weißt gar nicht, wie doll ich mich darüber freue!! Danke!!" Sanji seufzte glücklich und konnte gar nicht aufhören, Nami mit Herzchenaugen anzustarren. Nami schaute verlegen woanders hin.

/Nicht, dass er sich jetzt was Falsches einbildet.../

Zorro und Ruffy grinsten. Sie freuten sich für Sanji. Nojiko und Ace waren mit sich beschäftigt.

Nami strich sich eine Strähne aus dem Gesicht und fragte:

"Gleich nach der Schule?" "Wann du willst, Namilein!!", stimmte Sanji seelig zu. Nami musterte ihn traurig.

/Der Arme... Ist so glücklich... und das nur, weil ich mich mit ihm treffen möchte. Wenn er wüsste, warum ich das mache... Und diesen scheiß- Zorro interessiert es noch nicht mal!/
Ein bisschen wütend ignorierte sie ihn.

Ruffy und Zorro warfen sich das Taschenmesser zu und ließen es in der Luft Saltos machen.

"Das geht so lange, bis sich jemand verletzt!" Nami schaffte es nicht, ihn zu ignorieren. Sanji schwärmte sofort: "Du siehst soo niedlich aus, wenn du schimpfst!" Nami fauchte: "Hallo, ich meinte euch zwei damit!"

Zorro murmelte nur: "Jaja, blabla..." Ruffy lachte: "Ach was, mach dir keine Sorgen um uns, Nami! Wir passen schon auf!" Nami verzog das Gesicht: "Ihr tut ja eh, was ihr wollt!" Zorro grinste "Eben. Also kannst du dir dein Kommentar sparen."

Die Pausenglocke schrillte laut. Sanji warf seine Kippe in den Dreck und die Crew schlenderte zur Klasse.

Frau Tosmo stand vorne an der Tafel. "Also gut, die Rollen wären verteilt.", begann sie mit dem Unterricht, "Übt den Text bis nächster Woche. Dann fangen wir mit den Proben an. Und Zorro, guck nicht so grimmig! Es wird selbst DIR Spaß machen."

Zorro grummelte etwas von: "...*mir* doch nicht..."

Sie besprachen noch ein paar wichtige Dinge, dann war Mathe auf dem Stundenplan. (*schauder*)

Frau Tosmo war die Klassenlehrerin und hatte fast alle Fächer mit ihnen.

Eine schwere Aufgabe stand an der Tafel und sie schaute sich in der Klasse nach einem Opfer um, welches diese Aufgabe vorrechnen sollte. Ihr Blick blieb an Ruffy hängen: "Ruffy! Dich hatte ich lange nicht mehr an der Tafel. Rechne doch mal vor!"

"Und... wenn ich´s nicht kann...?", fragte Ruffy vorsichtig. Zorro grinste.

Frau Tosmo hob ihre Augenbrauen: "Versuch es doch wenigstens!" Ruffy schob seinen Stuhl zurück und stand auf. Die Klasse schaute ihn gespannt an. Ruffy war nämlich der Klassenclown und nicht gerade gut in Mathe.

Ruffy guckte kurz zur Tafel und drehte sich sofort wieder um: "Kann ich nicht."

Die Klasse kicherte. Frau Tosmo verlangte ungeduldig: "Nun guck sie dir doch erst mal richtig an! Und versuch, sie Schritt für Schritt zu lösen."

Ruffy drehte sich widerwillig noch mal um, tat, als würde er die Aufgabe verstehen und machte: "Ahaaaaaa!! So ist das also! Haha, ist ja ganz leicht!"

Zufrieden lächelnd meinte Frau Tosmo: "Also? Dann schreib mal bitte das Ergebnis an

die Tafel." "Soll ich das vor der ganzen Klasse verraten??", Ruffy tat erstaunt. Zorro hielt sich krampfhaft den Mund zu, um nicht laut loszulachen. Nami hatte einen roten Kopf bekommen und hatte sichtliche Schwierigkeiten, ihren Kicheranfall zurückzuhalten. Auch der Rest der Klasse musste das Lachen unterdrücken.

Frau Tosmo nickte Ruffy auffordernd zu.

Der Junge kratzte sich das schwarze Haar und druckste: "Ähm... Das Ergebnis.." Er griff zur Kreide und schrieb etwas an die Tafel. Strahlend drehte er sich um: "Das Ergebnis ist: PYTHAGORAS!" Und als er einen Schritt zur Seite machte, stand "Pythagoras" an der Tafel. Die Klasse konnte sich das Lachen nun nicht mehr verkneifen. Die Jungs brüllten vor Lachen während die Mädchen kichernd ihr Gesicht in den Händen versteckten. Zorro hielt sich lachend den Bauch; Ruffy war einfach verrückt!

Frau Tosmo biss sich auf die Unterlippe, atmete aus und tat wieder streng:

"Setz dich, Ruffy! An der Tafel steht die Funktionsgleichung eines Koordinatensystems und du kommst mir mit dem Pythagoras, den du nicht einmal schreiben kannst!" Ruffy lachte selber und meinte: "Woher soll ich denn wissen, was da steht? Ich kann ja nicht mal lesen!"

Jetzt konnte Frau Tosmo ihr Lachen auch nicht mehr zurückhalten, weil Ruffy wirklich ziemlich stockend las.

In Arbeitslehre sorgte Ruffy noch einmal für strahlende Gesichter: Frau Tosmo fragte ihn ernst: "Hast du dich schon beworben? Was willst du denn überhaupt werden?" Ruffy grinste, wie nur er grinsen konnte: "Ich werde Pirat. Werd mich bei Störtebecker bewerben." Nachdem die Klasse sich wieder beruhigt hatte, lachte Frau Tosmo: "Ach, du träumst ja!" Zur Antwort bekam sie: "Piraten werden immer träumen!"....

Nach der Schule blieb Zorro alleine am Schultor zurück.

//Ich brauche niemanden dabei. Sorry, Ruffy, aber das geht echt nicht klar.//

Ruffy hatte ihn zuvor angebettelt, dass er mit ihm warten durfte.

Lässig lehnte Zorro an der Backsteinmauer und schaute auf seine Handyuhr. Es war bereits 15° Uhr.

Gelangweilt las Zorro die gesprayten Graffitis an der Wand oder die mit Edding gekritzelten Sätze.

//Wo war Vivi eigentlich in der Pause? Sie hatte niemanden bescheid gesagt...//

Nojiko und Ace kamen an ihm vorbei und grüßten. Aha, die G12 hatte also Schluss.

Er beobachtete den Schulhof. Eine Menge Schüler der Klasse liefen über den Hof. Corsa, auch ein Freund von Zorro, konnte er in der Menge ausmachen. Aber er war nicht alleine, er hatte einen Arm um ein Mädchen gelegt. Er winkte Zorro zu und Zorro hob die Hand.

//Moment...//

Zorro erkannte Vivi als das Mädchen in Corsas Arm!!

//Boah, ey! Das gibt's ja nicht! Warum hat die Zicke uns nichts gesagt!? ... Na ja, wär mir ja eh egal gewesen... Aber dass sie sich so schnell mit einem Jungen einlässt, hätte ich nicht von ihr gedacht. Bis gestern kannte sie ihn ja nicht mal. Gestern noch hat mit Corsa am Telefon erzählt, wie sehr er in Vivi verschossen ist und heute schon gehen die Arm in Arm übern Schulhof. (ôO) //

Mitten in der Menge entdeckte er dann Nico Robin.

//Ah, endlich!//

Das hübsche Mädchen ging elegant über den Hof. Sie stach aus der Menge hervor, sie war auffällig hübsch und auch noch so besonders gekleidet.

Robin kam auf Zorro zu. Zorro grinste zufrieden. Er hatte schon befürchtet, dass sie

einfach an ihm vorbei gehen würde. So geheimnisvoll, wie sie war, wusste man ja nie...

"Hallo, Zorro", grüßte Robin ihn lächelnd. Zorro antwortete mit "Hi."

"Also... Warum wolltest du mich treffen?", brachte sie die Sache gleich auf den Punkt.

Zorro war beeindruckt und erklärte: "Weil ich dich gerne kennen lernen würde."

Zorro beschloss, auch nicht um den heißen Brei zu reden. Robin sah ihn nachdenklich an und meinte dann bestimmt: "In der Schule können wir meinetwegen so etwas wie Freunde oder Bekannte sein. Aber nur unter einer Bedingung: mein Leben außerhalb der Schule ist tabu für dich. Keine Fragen, keine Nachforschungen von deiner Seite. Abgemacht?"

Der grünhaarige Junge war ein wenig verwirrt und wusste nicht, was er davon halten sollte. "Du meinst, in der Schule sind wir Kumpel und außerhalb soll ich so tun, als ob ich dich nicht kenne... (oO) Warum!?"

"Es gibt viele Dinge, die du nicht wissen kannst und darfst. Das wäre für uns beide schlecht. Also, nimm mein Angebot an oder lehne es ab. Übrigens bist du der Erste, der so eines von mir bekommt."

//Soll ich mich jetzt geehrt fühlen...? (‘-.-) Aber sie wird immer interessanter.//

Lorenor Zorro lächelte: "Na okay. Ich hab nichts dagegen."

"Bis morgen in der Pause dann", verabschiedete Robin sich, sie schien es plötzlich eilig zu haben. "Bis morgen", murmelte Zorro.

Aber Robin ging nicht, wie erwartet, nach Hause oder sonst wo hin. Sie blieb, wo sie war und wartete, bis Zorro ging!!

//Irgendwie kommt sie mir ein bisschen...ähm... verrückt vor. (‘-__-)//

Er ging um die Ecke.

//Hmmm.. Wenn sie stehen bleibt, wartet sie wohl auf jemanden...//

Trotz der Abmachung wartete Zorro still und lugte zu Robin. Er wartete geduldig ab, was nun passieren würde. Und schon etwas später kam der Elch vom Tag davor an ihm vorbei! Zorro staunte dem Tier hinterher und beobachtete, wie Robin ihn knuddelte und sich mit ihm auf dem Heimweg machte. Als sie an ihn vorbeikamen, versteckte er sich hinter einem Stromkasten. Fast wäre er aus seinem Versteck gefallen, als er hörte, wie der Elch *sprach!!!*

//So was gibt’s doch nicht!!! Hat sie ein Walky Talky!? Oder werd ich schon verrückt!?!//

Nein, die Stimme kam eindeutig vom Tier, welches auch das Maul bewegte. Robin schien ihm zu antworten: "Ach Chopper! Ich schaff das schon!"

"Nein, Robin!", widersprach dieser Chopper streng, "Du kannst dich doch nicht anfreunden! Du weißt doch, was das für Folgen haben kann!?" Die Stimme wurde immer leiser und Zorro konnte nur noch ausmachen, wie Robin seufzte und dann verschwanden die beiden.

//Scheiße!! Der Elch hat wirklich gesprochen!! Diese Robin wird immer verrückter!//

Ungläubig sah Zorro den beiden hinterher...

Sanji himmelte Nami glücklich an.

< Sie sieht voll niedlich aus, wie sie da den Einkaufswagen so lieb vor sich herschiebt...>

Nami studierte den Einkaufszettel: "Hmmm... Wir brauchen noch Pfirsiche... Glas oder Dose? Na egal, irgendwelche... Milch, Eier und Kekse.. Ach ja und Nutella ist noch ganz wichtig... Eistee und Waschpulver dürfen wir auch nicht vergessen!"

Sanji half Nami die Sachen zusammen zu suchen und so gelangten sie mit gefülltem Einkaufswagen zur Kasse (Nami hatte unterwegs noch ein paar Sachen, die sie unbedingt haben wollte eingesammelt). "20 Euro und 66 Cent, bitte", schnarrte die dicke Kassiererin und hielt ihre Hand auf. Nami gab ihr das Geld, Sanji verpackte die Sachen in

Einkaufstüten und schleppte sie aus dem Laden. Nami kam, das Rückgeld überprüfend, hinterher.

"Soll ich nicht eine Tüte nehmen?", fragte sie erstaunt, als sie sah, wie Sanji sich mit den Tüten abmühte. Aber Sanji lächelte nur verliebt: "Aber Namilein! Das sind doch nur 3 Tüten! Ich will deinen wunderschönen Körper nicht unnötig belasten!"

Nami seufzte.

/Der kann´s echt nicht lassen.../

Aber auch, wenn sie es nicht zugab, fühlte sie sich von Sanjis Worten geschmeichelt. Sie war ja schließlich auch nur ein normales Mädchen ;).

Die Sonne schien wieder schön hell und beleuchtete den kleinen Stadtteil mit einem warmen Gelb. Das hübsche Mädchen und der gut aussehende Junge gingen auf dem knirschenden Kiesweg.

Nami beobachtete Sanji heimlich von der Seite.

/Gut aussehen tut er ja... Und nett ist er auch immer zu mir.../

Sanji hatte ein rotes T-Shirt mit großer, dunkelblauer Schrift darauf an. Dazu trug er eine kurze Skaterjeans. Hinten auf den Taschen war ein großes Männchen drauf genäht. Bei einem Eismann blieb Nami stehen. "Ich hätte jetzt Lust auf ein Softeis!", dachte sie laut. Sanji bot ihr sofort an: "Komm, ich spendier dir eins! Möchtest du?" "Ja, klar! Danke, Sanji!", freute Nami sich.

Sanji kaufte also Eis für beide und sie schlenderten weiter.

"Wollen wir die Sachen nicht erst einmal bei mir abliefern und dann zu dir gehen?", schlug Nami vor. Sanji stimmte ihr zu. Im Wald musste Nami lächeln.

/Es ist ja doch ganz schön, mit ihm auszugehen! Macht mir richtig Spaß!/

Fröhlich fing sie zu summen an. Sanji rief erstaunt: "Nami, du hast ja richtig gute Laune!" Nami lachte: "Darf ich das nicht? Du tust ja gerade so, als wäre ich immer so griesgrämig wie Zorro!" Sanji lächelte und bekam bisschen ein schlechtes Gewissen.

< Irgendwie macht sie sich ja über Zorro lustig... Einerseits ist das schön, weil es mir zeigt, dass sie ihn nicht mehr soo toll findet. Aber andererseits ist er mein Freund! Sollte ich ihn nicht verteidigen? Aber er hört es ja eh nicht..??>

"Du guckst du nachdenklich", unterbrach Nami seine Gedanken. Sanji antwortete grinsend: "Ich überlege gerade, wie es so ein hübsches Mädchen wie dich überhaupt geben kann!"

Nami lächelte, heute nervte sie sein Geschwärm nicht. "Du spinnst doch...", sagte sie, etwas verlegen dazu. Sanji quietschte: "Wie süß! Du wirst verlegen!" "(>.<)", wurde Nami rot.

Sie kamen an der weißen Haustür von Namis Haus an. Nami hielt sich den Zeigefinger auf die Lippen und zwinkerte: "Psst! Ich glaube, Ace ist bei Nojiko... hihi" Sanji klappte der Mund auf, dann fasste er sich wieder. "Niedlich und frech!", schwärmte er. Nami kicherte nur wieder, bedeutete Sanji, ihr zu folgen und schlich gebückt an der schneeweißen Wand entlang. Sanji kam ihr leise hinterher. Ihm gefiel, was er vor sich sah... (XD)

Nami stoppte unter dem Wohnzimmerfenster, zwinkerte Sanji noch einmal zu und äugte ganz langsam und vorsichtig in den Raum.

Sie bekam einen riesen Schrecken, als sie sah, was sich in dem Raum befand!! Es war einfach schrecklich! Ihre Hände begannen zu zittern, ihre Lippen, ihr Kinn, bis schließlich ihr ganzer Körper zitterte.

Sanji sah Nami an und fragte besorgt: "Nami? Was ist denn los? Du bist ganz blass... und du zitterst ja!" Nami deutete stumm in das Zimmer.

Sanji guckte nun auch durch das Fenster. Er erschrak: Das gesamte Wohnzimmer sah aus, als hätte man einen wütenden Zorro in das Zimmer gesperrt!! Alles war durcheinander

geworfen, große Tapetenstücke fehlten und die nackte, kühle Wand kam zum Vorschein. Das blaue Sofa war aufgeschlitzt, Schaumstoff quoll heraus. Der Boden war mit Zetteln, zerrissenen Büchern, Bildern, zersplittertem Glas, welches vom Bilderrahmen stammte, Ordern und Zeitschriften übersät.

"Wer... Wer tut so etwas Schreckliches!?", stammelte Nami verstört. Sanji legte einen Arm um ihre Schultern und versuchte sie zu beruhigen: "Komm, wie rufen die anderen an. Die werden uns helfen, alles wieder in Ordnung zu bringen. Und wenn du willst... ähm... ach, egal. Lass erst einmal reingehen und dort die Lage checken." Er half Nami, auf zu stehen. < Scheiße... ich war zu feige, um sie zu fragen! *grrr* Aber nachher mach ich's! >

Nami wollte aufschließen, ihre Hände zitterten aber so sehr, dass sie den Schlüssel fallen ließ.

Sanji nahm in an sich und schloss auf. Nami bedankte sich mit geröteten Wangen.

"Ist schon okay", winkte Sanji lächelnd ab, "In so einer Situation muss ich mich doch um meine Kleine kümmern! Nun komm, das schaffen wir schon!" Er legte wieder einen Arm um sie und schob sie ins Haus. Nami sah ihn beeindruckt an.

/Boah... Der ist ja cool drauf! Es ist so ein beruhigendes Gefühl, ihn bei mir zu haben! Wenn ich jetzt alleine wäre, wäre ich sicher durchgedreht... Mit ihm hab ich aber keine Angst!/>

Sanji öffnete die Tür zum Wohnzimmer. Vom nahen sah alles noch schlimmer aus.

Zuerst war auch er erschüttert, aber das legte er schnell wieder ab. Er wollte stark sein und Nami als Stütze dienen und nicht mit ihr zusammen trauern!

"Ein Glück, der Fernseher ist heil!", lachte Sanji munter, "Dann erträgt sich alles schon viel leichter!"

Nami lächelte: "Danke, Sanji... danke, dass du bei mir bist!"

Sanji drehte sich schnell weg und hob ein paar Dinge auf: "öhm...ja... Für dich doch immer!" Er war knallrot angelaufen und wollte nicht, dass Nami das sah. Nami musste es gar nicht sehen, sie ahnte es auch so und grinste.

Zehn Minuten später standen Ruffy, Lysop, Zorro, Vivi, Corsa, Ace und Nojiko entgeistert vor dem zerstörten Wohnzimmer.

"Es gibt echt grausame Menschen...", murmelte Nojiko und Ace nahm sie betroffen in den Arm.

Zorro war wütend. "Wenn ich den in die Finger kriege, der dafür verantwortlich ist...", knurrte er bedrohlich. Nami freute sich darüber, dass Zorro ihretwegen so in Wut geriet. Sanji wurde sofort eifersüchtig und sagte schnell: "Die Täter mach ich fertig! Das schaff ich auch alleine." Zorro wollte etwas sagen, ließ es dann aber doch.

//Soll er Nami doch beeindrucken wollen...//

Alle zusammen fingen sie an, das Wohnzimmer wieder herzurichten. Zorro ging los, um eine neue Tapete zu kaufen. Er rannte sehr schnell, denn durch das Laufen konnte er seine Wut rauslassen.

//Diesen Scheiß-Typen werd ich die Fresse zu Brei schlagen! Wenn ich nur wüsste, wer das war... Einen meiner Freunde etwas an zu tun...!! (òó)//

Zorro verlangsamte sein Tempo, als er in der Stadt ankam. Da hinten war Domäne. Er hob sein Capi, fuhr sich durchs Haar, fächerte sich Luft zu und setzte es wieder auf. In seinem Augenwinkel bemerkte Zorro eine kleine Gruppe, bestehend aus c.a. vier Leuten, die ihn eiskalt und direkt ansahen. Zorro blieb stehen und tat, als ob er die Bänder seiner Turnschuhe zubinden müsste. Dabei beobachtete er die vier Männer unauffällig. Sie standen alle in einer kleinen Gasse, zwei von ihnen rauchten. Alle trugen sie schwarze Anzüge.

//Komische Typen... Was glotzen die so doof?! Ach, ich tu einfach, als hätte ich sie nicht

gesehen.//

Zorro trabe zu Domäne und kaufte dort die Tapeten für Nami und Nojiko. Als er wieder raus kam, waren die Männer verschwunden.

//Merkwürdig...//

Mit den Tapetenrollen unter dem Arm rannte er wieder los, bis er bei Nami ankam.

Um halb elf saßen Ruffy, Ace, Zorro, Sanji, Nojiko und Nami am Küchentisch. Lysop, Vivi und Corsa waren schon gegangen.

Müde und erschöpft legte Nami ihren orangenen Schopf auf den Tisch und schloss die Augen.

"Nami- Maus! Du kannst ruhig schlafen gehen, den Abwasch erledige ich!", bot Sanji ihr besorgt an. Nami antwortete leise: "Nein... Irgendwie habe ich Angst..." "Wovor?", fragte Nojiko und strich ihrer kleinen Schwester übers Haar. Nami zögerte, bevor sie antwortete: "Vielleicht kommen die Leute, die das gemacht haben, ja wieder..." Zorro machte ein ernstes Gesicht.

//Sie hat Recht... Wer weiß, vielleicht kommen die oder der ja wirklich wieder? Wir wissen ja auch nicht, was der Grund war, dafür, dass der oder die gekommen ist. Einfach zum mopsen sind die nicht gekommen, es wurde nichts geklaut. Die müssen ganz bewusst was gegen Nami, Nojiko oder einen anderen aus unserer Crew haben.//

Ace meinte: "Ihr seid ja nur zwei Mädels..." Sanji machte einen Vorschlag: "Ähm... Zorro und ich könnten doch hier bleiben...?" Nami horchte auf.

*****~*****~*****~*****~*****~*****~*****
*~*****~

*Also, ich freu mich auf eure Kommis und danke allen, die sich meine FF durchlesen!
Bis zum nächsten Kapitel,*

Greets, Jessy